ansicht den Schlüssel *HKEY_USERS\.DEFAULT\ControlPanel\Keyboard*. Klicken Sie rechts doppelt auf den Eintrag *Initial Keyboard Indicators*. Geben Sie im Dialogfenster im Feld *Wert* eine `1` ein. Klicken Sie auf *OK*.

WINDOWS XP

Wiederherstellungskonsole

Wenn Windows XP streikt, hilft in vielen Fällen die Wiederherstellungskonsole. Sie muss allerdings von der Windows-CD nachinstalliert werden.

Loggen Sie sich mit Administratorrechten am Rechner ein. Legen Sie die Installations-CD ein. Schliessen Sie das eventuell startende Installationsfenster. Drücken Sie *[Windows R]*, geben Sie `cmd` ein und klicken Sie auf *OK*. Wechseln Sie zum DVD-Laufwerk, indem Sie den Laufwerkbuchstaben gefolgt von einem Doppelpunkt eingeben, etwa `E:` für Laufwerk *E:*, und mit der Eingabetaste bestätigen. Geben Sie `cd·i386` ein und drücken Sie die Eingabetaste. Starten Sie die Installation, indem Sie `winnt32.exe·/cmdcons` eingeben und erneut die Eingabetaste drücken. Die Wiederherstellungskonsole wird installiert.

Ab dem nächsten Neustart des PCs lässt sich im Boot-Menü die Wiederherstellungskonsole als Startoption auswählen.

WINDOWS XP

Tastenwarnung

Gelegentlich erwischt man statt der Umschalttaste die Feststelltaste. Alle Eingaben, die danach erfolgen, werden in Grossbuchstaben ausgegeben. In den Eingabehilfen legen Sie eine akustische Warnung fest.

Klicken Sie auf *Start*, *Systemsteuerung* und wählen Sie *Eingabehilfen*, *Eingabehilfen*, *Tastatur*. Setzen Sie bei *Statusanzeige* ein Häkchen vor *Statusanzeige aktivieren*. Ein hoher Piepton signalisiert das Einrasten der Feststelltaste, ein tiefer das Lösen.

WINDOWS XP

Automatisch anmelden

Wenn Sie Ihren PC allein nutzen, konfigurieren Sie XP so, dass es eine automatische Anmeldung vornimmt.

Drücken Sie *[Windows R]*, geben Sie `control·user passwords2` ein und klicken Sie auf *OK*. Entfernen Sie das Häkchen vor *Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*.

Zwei Monitore: Der Windows-Desktop lässt sich auf zwei Bildschirme aufteilen.

WINDOWS VISTA

Dateiauswahl mit Checkbox

Normalerweise wählen Sie Dateien und Ordner mit *[Strg]* und der linken Maustaste aus. Ab Windows Vista Home Premium lässt sich die Auswahl auch bequem über Checkboxen vornehmen. Öffnen Sie den Windows-Explorer mit *[Windows E]* und klicken Sie auf *Organisieren*, *Ordner- und Suchoptionen*. Wechseln Sie auf die Registerkarte *Ansicht* und aktivieren Sie *Kontrollkästchen zur Auswahl von Elementen verwenden*.

WINDOWS XP und VISTA

Nützliche Systemtools

In der Systemsteuerung finden Sie unter *Verwaltung* viele nützliche Systemtools. Eine kleine Änderung der Taskleisten-Einstellungen zeigt alle Tools als Menü im Startmenü an.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie *Eigenschaften* aus. Wechseln Sie auf das Register *Startmenü*, aktivieren Sie die Option *Startmenü* und klicken Sie auf *Anpassen…* Unter *Erweitert* wählen Sie bei *Systemverwaltung* die Option *Im Menü "Alle Programme" und im Startmenü anzeigen*. Klicken Sie auf *OK*.

WINDOWS XP und VISTA

Verknüpfungspfeile entfernen

Verknüpfungen vereinfachen Zugriffe auf Dateien, Ordner und Webseiten. Windows kennzeichnet sie mit einem kleinen Pfeil rechts unten auf dem Symbol. Eine Änderung in der Registry entfernt den Pfeil.

Drücken Sie *[Windows R]*, geben Sie den Befehl `regedit` ein und bestätigen Sie mit *OK*. Navigieren Sie zum Schlüssel *HKEY_CLASSES_ROOT\lnkfile* und löschen Sie darin den Parameter *IsShortcut*.

Mark Lubkowitz

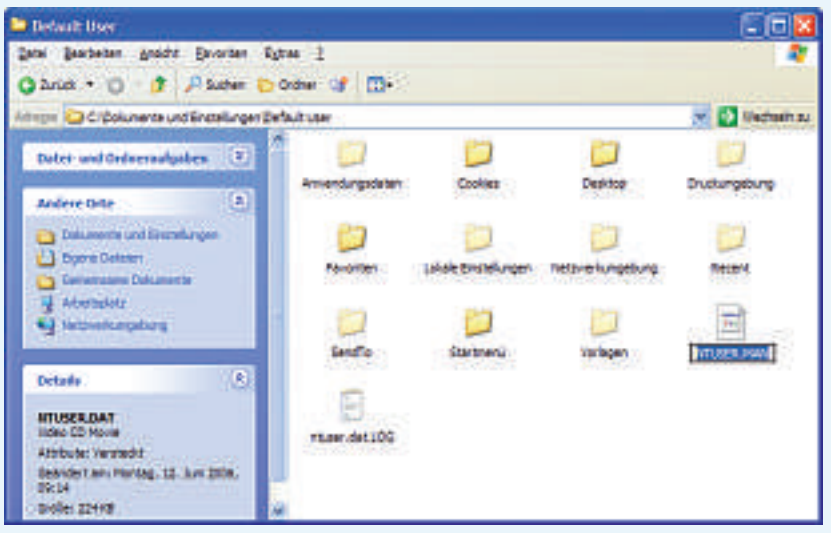
WINDOWS-TIPP DES MONATS: WINDOWS WIE NEU

Änderungen an der Systemkonfiguration lassen sich dauerhaft unterbinden. Eine kleine Dateimanipulation, und bei jedem Neustart stehen die gleichen Windows-Einstellungen zur Verfügung.

Die Datei *NTUSER.DAT* finden Sie in Ihrem Benutzerverzeichnis unter *C:\Dokumente und Einstellungen*. Darin sind die Werte des Hauptzweigs *HKEY_CURRENT_CONFIG* der Windows-Registrierungsdatenbank gespeichert.

Wenn Sie die Datei umbenennen, werden keinerlei Änderungen an der Systemkonfiguration gespeichert. Das betrifft unter anderem zum Beispiel die Proxy-Konfiguration, Hardware-Einstellungen oder Darstellungsoptionen.

Öffnen Sie den Windows-Explorer mit *[Windows E]* und wechseln Sie in das Verzeichnis *C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzername>*. Wählen Sie die Datei *NTUSER.DAT* aus und drücken Sie die Taste *[F2]*. Der Dateiname lässt sich jetzt verändern. Geben Sie als neuen Namen `NTUSER.MAN` ein und bestätigen Sie mit der Eingabetaste. Die Einstellungen sind nun dauerhaft und lassen sich nicht ändern. Falls Sie doch einmal permanente Änderungen an Ihrer Systemkonfiguration vornehmen möchten, benennen Sie die Datei wieder in `NTUSER.DAT` um.



NTUSER.DAT: Wenn Sie die Datei "NTUSER.DAT" in NTUSER.MAN umbenennen, werden Änderungen der Systemkonfiguration bei jedem Neustart verworfen.

ANZEIGE